Protokollauszug über die Sitzung des Gemeinderates vom 10. Juni 2026

Anwesend:	Daniel Hilti Markus Beck Laura Frick Gabriela Hilti Martin Hilti Marcel Jehle Marlen Jehle Alexandra Konrad-Biedermann Hubert Marxer Anton Ospelt Jeannine Preite-Niedhart Loris Vogt Melanie Vonbun-Frommelt
Entschuldigt:	-
Beratend:	-
Zeit:	17.00 – 17.25 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs- Nr.	10
Behandelte Geschäfte:	146 – 158
Protokoll:	Juliane Jehle

146 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 27. Mai 2026

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Mai 2026 wird genehmigt

148 Kulturbrauerei: Genehmigung Reglement, Leistungsvereinbarung, Mietverträge und Hausordnung

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. Oktober 2023, Trakt. Nr. 263, das Projekt zur Umnutzung und Sanierung des Alten Brauhauses behandelt. Anschliessend, am 3. Juli 2024 wurde das Projekt «Kulturbrauerei» genehmigt. Dies beinhaltete das Konzeptpapier «Kulturbrauerei» von Visarte und dem Literaturhaus. Das genannte Konzept sieht vor, dass in Schaan eine sogenannte «Kulturbrauerei» entsteht. Ein wesentlicher Pfeiler zur Umsetzung dieses Konzeptes ist die Beteiligung des Amtes für Kultur zur Bestückung der drei internationalen Wohnateliers. Neben den auswärtigen Kunstschaffenden werden auch zwei Schaaner Wohnateliers angeboten werden.

Im Antrag vom 2024 steht folgendes: «Ein wesentlicher Pfeiler zur Umsetzung dieses Konzepts ist die Beteiligung des AKU zur «Bestückung» der Ateliers. Damit ist gewährleistet, dass ein permanenter Austausch erfolgt und das Gebäude durchs Jahr hindurch lebendig ist und rege genutzt wird, ohne eine für das Quartier unpassende Nutzung zu generieren. Die lokale Betreuungsleistung erfolgt durch Personal der Visarte Liechtenstein bzw. des Literaturhauses. Programmgestaltung und Betrieb werden durch geeignete Gremien und Kommissionen wahrgenommen. Zudem ist von Gemeindeseite die Abteilung Geschichte und Kultur (GUK) in den Gesamtbetrieb eingebunden. Dadurch ist gewährleistet, dass Synergien zum domus, sLandweibels oder Speckitend gewährleistet sind.»

Mittlerweile ist die Sanierung der Anlage weit fortgeschritten und umfasst neben den Gemeinschaftsräumen auch drei grosse Wohnateliers für die internationalen Residenten und zwei kleinere Wohnateliers für die Schaaner oder Liechtensteiner Residenten.

Im Jahr 2025 und im ersten Halbjahr 2026 fanden mehrere Sitzungen mit dem Amt für Kultur (AKU), Visarte und Literaturhaus statt, um einen gemeinsamen Nenner für die Organisation und die Aufgaben in der Kulturbrauerei zu finden. Am 11. Dezember 2025 wie auch am 19. Januar 2026 kamen alle vier Träger - AKU, Literarturhaus, Visarte und GUK – mit dem Vorsteher zusammen; am 6. Mai 2026 fand eine interne Sitzung mit zwei Gemeinderäten statt. Resultat der Sitzungen sind ein Reglement, eine Hausordnung, zwei Mietverträge und eine Leistungsvereinbarung. Diese liegen dem Antrag bei.

Zusammenfassend sind folgende Übereinkünfte getroffen worden:

- Die Betriebs- und Programmkommission ist zuständig für den Betrieb und das Programm der Kulturbrauerei, die Leitung der Kommission hat Visarte oder das Literaturhaus im Wechsel von zwei Jahren. In der Kommission sind alle vier Träger – AKU, Visarte, Literaturhaus und die Gemeinde Schaan durch die Abteilung GUK - vertreten.
- Es werden 12 internationale Residenzen(3 Wohnateliers x 4 Quartale) durch ein Online-Tool des AKU ausgeschrieben und vergeben.
- Dieser Vergabeprozess wurde detailliert diskutiert und festgehalten. Nicht nur das AKU, sondern auch das Literaturhaus und Visarte können je zwei internationale Kunstschaffende oder Autoren fix festlegen, die mit den Stipendien vom AKU finanziert werden. Die restlichen 6 Residenten werden mit einem Open-Call-Verfahren vergeben.

- Das AKU ist zuständig für die relativ aufwändige Administration rund um die drei Wohnateliers. Das AKU arbeitet unentgeltlich in der Betriebs- und Programmkommission mit. Das AKU ist Mieter der Gemeinde Schaan
- Die zwei Schaaner Ateliers werden für Schaaner oder Liechtensteiner Kunstschaffende oder Autoren von Visarte und Literaturhaus vergeben und betreut. Ihre Aufgaben werden in einem Leistungsvertrag mit CHF 20'000 pro Jahr honoriert. Sie sind Mieter der Gemeinde Schaan.
- 2027 und 2028 sind Probejahre der Kulturbrauerei, damit die genannten schriftlichen Unterlagen allenfalls adaptiert werden können.
- Dem Gemeinderat wird Bericht erstattet.
- Die Kulturbrauerei wird mietfrei zur Verfügung gestellt. Das AKU beteiligt sich mit CHF 200 pro Monat pro Wohnateliers an den Nebenkosten, Visarte und Literaturhaus mit CHF 100 pro Monat pro Wohnatelier.
- Die Gemeinde Schaan ist für den Unterhalt und die Endreinigung zuständig.
- Die Hausordnung ist so ausgestaltet, dass dem Wohnquartier und dem Denkmalschutz Rechnung getragen wird.

Status Quo: Für die internationalen Residenzen wurden zwischen Ende März und Mitte Mai 2026 bereits 109 Bewerbungen über das online Anmeldetool des AKU eingereicht. Die Mehrheit der Bewerbungen kommt aus dem deutschsprachigen Raum, es sind jedoch auch aussereuropäische Bewerbungen mit dabei; verschiedene Disziplinen sind dabei. Der Jurierungstag findet am 22. Juni 2026 statt. Die Kulturbrauerei ist auf gutem Wege ein Leuchtturmprojekt zu werden.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Reglement Kulturbrauerei
- Hausordnung Kulturbrauerei
- Mietvertrag Gemeinde Schaan- AKU (Internationale Ateliers
- Mietvertrag Gemeinde Schaan mit Literaturhaus und Visarte («Schaaner Ateliers»
- Leistungsvereinbarung Gemeinde Schaan mit Literaturhaus und Visarte

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt Reglement, Hausordnung, Mietverträge und Leistungsvereinbarung für die Kulturbrauerei.

Erwägungen

Die geplante Eröffnung am 5. September muss verschoben werden und findet voraussichtlich im Oktober / November statt.

Abstimmungsresultat (13 Anwesende)

10 Ja (6 VU, 3 FBP, 1 FL)
3 Nein (FBP)

149 Deponie Forst – Photovoltaikanlage / Nachtragskredit und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Der Gemeinderat genehmigte an der Sitzung vom 23. Oktober 2024 (Trakt. Nr. 228) das Projekt PV-Faltdachanlage“ und „PV-Fassade- und Dachanlage“ beim Kleinanlieferungsplatz der Deponie Ställa/Forst und hat den dazugehörigen Kredit in der Höhe von 1'450'000 freigegeben.
Am 11. März 2026 (Trakt Nr. 63) genehmigte der Gemeinderat einen Nachtragskredit in Höhe von CHF 120'000, womit der Kredit neu CHF 1'570'000 beträgt. Diese Mehrkosten wurden mit marktbedingten Preissteigerungen im Baugewerbe sowie notwendigen Anpassungen in der Fundationsplanung und aus der Konkretisierung der technischen Anforderungen begründet.

Nachdem nun die Mehrheit der Arbeitsvergaben erfolgt ist, liegen die prognostizierten Kosten (inkl. Reserven) gemäss Projektstand bei CHF 1'710'000. Dies ist nochmals eine Kostensteigerung von CHF 140’000 über dem bewilligten Kredit von CHF 1'570'000:

CHF 70’000.-- (fehlenden Positionen beim Baumeister für Bewehrung und Injizierungen)
CHF 30’000.-- (Bauingenieurleistungen)
CHF 10’000.-- (Bauleitung)
CHF 30’000.-- (Reserven)

In Anbetracht dieser Mehrkosten und eingeplanten Reserven erhöht sich der Kredit neu auf CHF 1'710'000. Da sämtliche Projektbeteiligte an diesen Mehrkosten eine Mitverantwortung tragen, erwartet die Gemeinde Schaan hier ein Entgegenkommen. Diesbezügliche Verhandlungen sind noch ausstehend.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass trotz dieser neuerlichen Kostenerhöhung die Gesamtkosten der Anlage bei CHF 7'678.00 pro kWp liegen und somit wesentlich geringer als beim vergleichbaren Projekt bei der Universität Vaduz (CHF 8'230.00 pro kWp) sind.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Nachtragsofferte Gebr. Hilti

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt für das Projekt «PV-Faltdachanlage“ und PV-Fassade- und Dachanlage beim Kleinanlieferungsplatz der Deponie Ställa/Forst» einen Nachtragskredit von CHF 1'570'000.-- um CHF 140'000.-- auf neu CHF 1'710'000.--.

2. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtrag auf das Budget 2026 (Kontonummer 721.503.49) in der Höhe von CHF 140'000.-- inkl. MwSt.

3. Der Gemeinderat vergibt die nachfolgenden Arbeiten wie folgt:
   Baumeisterarbeiten Nachtrag (Bewehrung und Nachinjizieren) BKP 211.0:
   an Gebr. Hilti AG, 9494 Schaan zur Offertsumme von netto CHF 71‘941.90 (inkl. 8.1 % MwSt.)

Beschluss

1. Der Antrag für weitere Abklärungen zurückzustellen, wird abgelehnt.

2. Der Gemeinderat genehmigt für das Projekt «PV-Faltdachanlage“ und PV-Fassade- und Dachanlage beim Kleinanlieferungsplatz der Deponie Ställa/Forst» einen Nachtragskredit von CHF 1'570'000.-- um CHF 140'000.-- auf neu CHF 1'710'000.--.

3. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtrag auf das Budget 2026 (Kontonummer 721.503.49) in der Höhe von CHF 140'000.-- inkl. MwSt.

4. Der Gemeinderat vergibt die Baumeisterarbeiten (Nachtrag Bewehrung und Nachinjizieren) an die Gebr. Hilti AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 71‘941.90 (inkl. 8.1 % MwSt.).

Abstimmungsresultat (13 Anwesende)

8 Ja (6 VU, 1 FBP, 1 FL), 5 Nein (FBP)

150 Altes Brauhaus, Feldkircher Strasse 43 – Umnutzung und Sanierung / Auftragsvergaben

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. August 2024, Trakt Nr. 184, das Projekt für die Umnutzung und Sanierung des Alten Brauhauses und den entsprechenden Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 4‘600‘000.00 inkl. MwSt. genehmigt.
An der Sitzung vom 1. April 2026, Trakt Nr. 77, genehmigte der Gemeinderat die Erhöhung des Verpflichtungskredits um CHF 395‘000 auf neu CHF 4‘995‘000.

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte werden folgende Arbeiten zur Vergabe beantragt:

Offenes Verfahren:
BKP 410.0 Baumeister- Pflästerungs- und Belagsarbeiten

Auftragserweiterung:
BKP 230 Elektroanlagen

An der Sitzung vom 09. April 2025, Trakt. 93, hat der Gemeinderat den Auftrag für die Elektroanlagen an die Firma Etavis AG, Balzers, in Höhe von CHF 160‘122.00 inkl. MwSt. vergeben. Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren und wurde an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben.
Für die Leuchtenlieferung und die damit verbundenen Elektroinstallationen wurde eine Nachtragsofferte eingeholt, zu denselben Konditionen wie der Hauptauftrag.

Sämtliche Offerten wurden vom beauftragten Bauleitungsbüro auf Inhalt und Preise überprüft. Die beantragten Vergaben liegen innerhalb des genehmigten Kredits.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Offertvergleiche und Vergabeanträge

Antrag

Für die Umnutzung und Sanierung des Alten Brauhauses werden folgende Aufträge an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

<u>BKP 410.0 Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten:</u>
an die Firma Gebr. Hilti AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 207'964.30 inkl. MwSt.

BKP 230 Elektroanlagen
Der bestehende Auftrag der Etavis AG, 9496 Balzers, für die Elektroanlagen in Höhe von CHF 160'122.-- wird um CHF 62'137.95 inkl. MwSt. auf neu CHF 222'259.95 inkl. MwSt. erweitert.

Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsresultat (13 Anwesende)

10 Ja (6 VU, 3 FBP, 1 FL)

3 Nein (FBP)

151 Friedhofanlage Schaan – Umsetzung Etappe 1 / Auftragsvergaben

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 01. April 2026, Trakt. Nr. 76, das Projekt «Weiterentwicklung Friedhof Schaan – Umsetzung Etappe 1 gemäss Vorprojekt (Stand 1.4.2026) und den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 920'000 inkl. MwSt. genehmigt.

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte werden folgende Arbeiten zur Vergabe beantragt:

Offenes Verfahren:
BKP 211.0 Baumeister-, und Pflästerungsarbeiten
BKP 216.0 Natursteinarbeiten

Sämtliche Offerten wurden vom beauftragten Bauleitungsbüro auf Inhalt und Preise überprüft. Die beantragten Vergaben liegen innerhalb des genehmigten Kredits.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Offertvergleiche und Vergabeanträge

Antrag

Für die Umsetzung der Etappe 1 auf der Friedhofanlage werden folgende Aufträge an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 211.0 Baumeister-, und Pflästerungsarbeiten:
an die Firma Gebr. Hilti AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 395'251.10 inkl. MwSt.

BKP 216.0 Natursteinarbeiten:
an die Firma Mario Hilti AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 156'782.95 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

152 Ausbau In der Egerta, Bahnweg - Bahnhofstrasse / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2026, Trakt. 23, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 2'745'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die verschiedenen Arbeitsgattungen wurden anschliessend ausgeschrieben.

Wie im Gemeinderatsantrag vom 22. April 2026, Trakt. 100, beschrieben, musste das Verfahren für die Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten abgebrochen werden. Zwischenzeitlich wurden diese Arbeiten neu ausgeschrieben. Die eingegangenen Offerten entsprechen den Kriterien, wurden rechnerisch und fachlich geprüft und die Arbeitsvergabe kann erfolgen.

Für die von den ÖBB geforderte, permanente Gleisüberwachung wurde von der Firma Grünenfelder und Partner AG, Domat/Ems, eine Offerte eingeholt. Diese Firma überwacht derzeit bereits den Neubau der Tiefgarage Bahnhofstrasse/In der Egerta. Die Offerte wurde fachlich und rechnerisch geprüft und wird als Direktvergabe empfohlen.

Für die Ingenieurleistungen Bauleitung wurde beim planenden Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, eine Offerte eingeholt. Die Offerte wurde rechnerisch und fachlich geprüft und entspricht den Vorgaben der Gemeinde Schaan.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch, ohne die Originalofferten Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten)

- Originalofferten Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten
- Offertöffnungsprotokoll
- Offertvergleich und Vergabeantrag
- Offerte Überwachung ÖBB-Gleis (permanent) Grünenfelder und Partner AG, Domat/Ems, vom 13.04.2026
- Offerte Ingenieurleistungen Bauleitung Hanno Konrad Anstalt, Schaan, vom 02.06.2026

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Ausbau In der Egerta, Bahnweg - Bahnhofstrasse“ an die Firma Meisterbau AG, Balzers, zur Offertsumme von CHF 1'960'032.10 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil CHF 1'831'971.50).

   Kostenvoranschlag CHF 2'067'536.25 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil CHF 1'814'999.00)

2. Der Gemeinderat vergibt die Überwachung ÖBB-Gleis (permanent) für das Projekt „Ausbau In der Egerta, Bahnweg - Bahnhofstrasse“ an die Firma Grünenfelder und Partner AG, Domat/Ems, zur Offertsumme von CHF 49'874.90 inkl. MwSt..

3. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Bauleitung für das Projekt „Ausbau In der Egerta, Bahnweg - Bahnhofstrasse“ an die Firma Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Offertsumme von CHF 104'346.35 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende, Martin Hilti beim Punkt 3. ausserhalb des Sitzungsraumes im Ausstand)

Der Antrag wird genehmigt.

153 Strassen- und Werkleitungsausbau Im Kresta, Duxgass - Fanalwegle / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 02. Juli 2025, Trakt. 165, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 1'850‘000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Für die Kanalsanierung an der bestehenden Kanalisation wurde bei der Firma Kanaltec AG, Vaduz, eine Offerte eingeholt. Das Angebot wurde rechnerisch und fachlich geprüft und wird für die Direktvergabe empfohlen.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Offerte Schlauchrelining Kanaltec AG, Vaduz, vom 24.04.2026

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Kanalsanierungsarbeiten für das Projekt „Strassen- und Werkleitungsausbau Im Kresta, Duxgass - Fanalwegle“ an die Firma Kanaltec AG, Vaduz, zur Offertsumme von CHF 51'570.35 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 61'669.95 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

154 Ausbau Wasserversorgung Schaan und Vaduz, Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen II / Arbeitsvergaben und Lieferung

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2026, Trakt. 19, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 3'950'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Zwischenzeitlich wurde mit den Baumeisterarbeiten Tiefbau begonnen und die Baumeisterarbeiten für den Hochbau öffentlich ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Offerten für den Hochbau wurden rechnerisch und fachlich geprüft.

Am 15. Juni 2026 werden die Arbeiten beim Pumpwerk mit den Bohrungen der Vertikalfilterbrunnen zur Wassergewinnung beginnen. Damit die Arbeiten rechtzeitig starten können, ist die Arbeitsvergabe der Ingenieurleistungen Bauleitung für das Grundwasserpumpwerk notwendig. Die Gemeindebauverwaltung hat beim planenden Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, eine entsprechende Offerte eingeholt, geprüft und empfiehlt die Arbeitsvergabe als Direktvergabe.

Die Türzarge der Drucktüre in Edelstahl muss bei den Hochbauarbeiten in die Schalung eingelegt werden. Aus diesem Grund ist die Lieferungsvergabe zum jetzigen Zeitpunkt notwendig. Für die Vergabe wurden bei zwei ortsansässigen Metallbaufirmen Angebote eingeholt. Ein Angebot kann die zwingend notwendige Zulassung gemäss Fachverband für Wasser, Gas und Wärme (SVGW) nicht vorweisen. Die Offerte mit Zulassung wurde rechnerisch und fachlich geprüft. Die Gemeindebauverwaltung empfiehlt die Vergabe als Direktvergabe.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch, ohne die Originalofferten Baumeisterarbeiten)

- Originalofferte Baumeisterarbeiten
- Offertöffnungsprotokoll
- Offertvergleich und Vergabeantrag
- Offerte Ingenieurleistungen Bauleitung Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, vom 26.05.2026
- Offerte Drucktüre in Edelstahl Fenometal AG, Schaan, vom 12.05.2026

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeisterarbeiten Hochbau für das Projekt "Ausbau Wasserversorgung Schaan und Vaduz, Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen II" an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 419'647.60 inkl. MwSt..

2. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Bauleitung für das Projekt "Ausbau Wasserversorgung Schaan und Vaduz, Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen II" an die Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, zur Offertsumme von CHF 107'056.00 inkl. MwSt..

3. Der Gemeinderat vergibt die Lieferung der Drucktüre in Edelstahl für das Projekt "Ausbau Wasserversorgung Schaan und Vaduz, Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen II" an die Firma Fenometal AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 55'919.05 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

155 Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch – Umgebung / Temporäre Gärten / Auftragsvergabe

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. März 2026, Trakt. 53, den Kredit für die Umsetzung der temporären Installationen zur Aufwertung der Aussenbereiche während der Bauzeit und für die Jubiläumsfeier in Höhe von CHF 135'000 inkl. MwSt. genehmigt.

Der Auftrag für die Temporären Gärten wurde im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben.
Die Offerten wurden vom beauftragten Landschaftsarchitekturbüro auf Inhalt und Preise überprüft.
Die Gärtnerarbeiten gliedern sich in den Anteil Erstellungskosten, welcher über den genehmigten Kredit abgerechnet wird und den Anteil Pflegeaufwand, welcher in den nächsten beiden Jahren über die laufende Rechnung abgewickelt wird

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Offertvergleich und Vergabeantrag

Antrag

Für die Umsetzung der temporären Installationen (Bepflanzung) beim Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch wird folgender Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 421 Gärtnerarbeiten (Erstellung):
an die Firma Wolfgang Walser Anstalt, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 58’156.25 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

156 Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch – Erneuerung Lüftungsanlage Hallenbad / Arbeitsvergabe HLKS-Ingenieurleistungen

Ausgangslage

Die für das Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch erstellte Zustandsanalyse gibt einen Überblick über bevorstehende Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten in dieser Liegenschaft. Nach rund 28 Jahren hat die Lüftungsanlage vom Hallenbad das technische Lebensende erreicht und entspricht zudem in vielen Punkten nicht mehr den aktuellen Normen und Richtlinien, insbesondere hinsichtlich Energieeffizienz und Hygiene.

Die Liegenschaftsverwaltung hat die Firma Neutros GmbH, Heiligkreuz 44, 9490 Vaduz, als Fachkoordination Gebäudetechnik mit der Ausschreibung der HLKS-Ingenieurleistungen (Lüftungsplanung) beauftragt. Die HLKS-Ingenieurleistungen (Lüftungsplanung) betreffend die Erneuerung der Lüftungsanlage im Hallenbad Resch wurde zur Offerierung ausgeschrieben. Die eingegangenen Offerten wurden auf Inhalt und Preis geprüft.

Die Erneuerung der Lüftungsanlage im Hallenbad Resch erfolgt in dem Sommerferien 2027. Die Kosten für diese Arbeiten werden durch die Liegenschaftsverwaltung bei der kommenden Budgetierung für das Jahr 2027 berücksichtigt. Die in diesem Jahr anfallenden Planungskosten sind im Budget 2026 vorgesehen.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Offertvergleich, Vergabeantrag

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die nachfolgenden Arbeiten wie folgt:

HLKS-Ingenieurleistungen Lüftungsanlage Hallenbad Resch:
an Ospelt Haustechnik AG, Schaanerstrsse 31, 9490 Vaduz, zur Offertsumme von netto CHF 36`625.60 (inkl. 8.1 % MwSt.)

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

157 Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch – Erneuerung bestehende Gong- und Durchsageanlage Primarschule / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Die bestehende Gong- und Durchsageanlage in der Primarschule Resch wurde im Rahmen der letzten Renovation vor rund 25 Jahren erneuert. Sie wurde damals primär als Gonganlage für den Schulbetrieb installiert. Zudem handelt es sich bei der damals eingebauten Anlage um keine Evakuierungsanlage gemäss heutigen Bedürfnissen.

Durch diese Erneuerung erhält die Primarschule Resch eine neue Gong- und Durchsageanlage, welche die Norm für Sprachalarmanlagen EN 54 / 16 erfüllt. Nebst der Verbesserung der Betriebssicherheit der Anlage, ist die Alarmierung im Ereignisfall verbessert und redundant ausgelegt.

Die Liegenschaftsverwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Schulleitung die Firma Mediasens AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, mit der Offerierung beauftragt. Durch die beauftragte Firma wurden schon mehrere solcher Evakuierungsanlagen installiert (Dienstleistungszentrum Vaduz, Primarschule Schaanwald, div. Bankgebäude). Die eingegangene Offerte wurde auf Inhalt und Preis geprüft.

Die Erneuerung der bestehenden Gong- und Durchsageanlage in der Primarschule ist in den Sommerferien 2026 geplant. Die Kosten sind im Budget 2026 vorgesehen.

Dem Antrag liegen bei

- Offertvergleich- und Vergabeantrag (elektronisch)
- Offerte

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die nachfolgenden Arbeiten wie folgt:

<u>Erneuerung Gong- und Durchsageanlage Primarschule Resch:</u>
an Mediasens AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 48`583.75 (inkl. 8.1 % MwSt.)

> Im Budget 2026 (303.314.00.01) vorgesehen CHF 50‘000.-- <

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

158 Halle Im Rietacker 26 (Sch. Gst. Nr. 1467) – Umnutzung / Schlussabrechnung

Ausgangslage

Der Gemeinderat befürwortete in der Sitzung vom 09. April 2025, Trakt. Nr. 87, die Umbauarbeiten der Halle Im Rietacker 26 und hat den Kredit von CHF 270'000.-- freigegeben.

In der Halle Im Rietacker 26 hat die Ludothek Fridolin im Erdgeschoss ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. Im Obergeschoss ist die Ausstellung „Matheliebe" untergebracht und zudem sind Lagerräume für Schaaner Vereine entstanden.

Gemeinderatsbeschluss vom 09.April 2025, Trakt. Nr. 87	Projekt- und Kreditgenehmigung	Kredit CHF 270`000.00
Schlussrechnung		237`922.60
Kreditunterschreitung		**32`077.40**

Der genehmigte Kredit wurde um 11.9% unterschritten.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Schlussrechnung Amann Architektur

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Schlussabrechnung für die Umbauarbeiten der Halle Im Rietacker 26 in der Höhe von CHF 237`922.60 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 25. Juni 2026

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____